

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin 240 Spezial Heizkessel- und Thermenreiniger



Überarbeitet am:13.05.2020

Version: 03

Ersetzt Version:02

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator** **Sotin 240 Spezial Heizkessel- und Thermenreiniger**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 Relevante Verwendungen** Reinigungsmittel
- 1.2.2 Verwendungen von denen abgeraten wird** Keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Firma** SOTIN GmbH & Co.KG
Industriestraße 6
55543 Bad Kreuznach / DEUTSCHLAND
Telefon 0671-8 94 89-0
Fax 0671-8 94 89 25
Homepage www.sotin.de
E-Mail info@sotin.de
- Auskunftgebender Bereich** Labor
- 1.4 Notrufnummer**
24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftnformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- 2.2 Kennzeichnungselemente** Das Produkt ist nach GHS / CLP- Richtlinien kennzeichnungspflichtig.
- Gefahrenpiktogramme**
- 
- Signalwort** GEFAHR
- Enthält** Natriumhydroxid
- Gefahrenhinweise** H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Sicherheitshinweise** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt / Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.
- Zusätzliche Angaben**
Reiniger, 648/2004/EG, enthält < 5% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside
- 2.3 Sonstige Gefahren**
Andere Gefahren keine.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin 240 Spezial Heizkessel- und Thermenreiniger



Überarbeitet am:13.05.2020

Version: 03

Ersetzt Version:02

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

| Bestandteil | EINECS/EG Reg.nr. | CAS | Gehalt [%] | Einstufung |
|----------------------|------------------------------------|-----------|------------|--------------------------------------------------------------|
| Natriumhydroxid | 215-185-5 01-2119457892-27-xxxx | 1310-73-2 | ≥5 | Skin Corr. 1A, H314; Met. Corr. 1, H290; Eye Dam. 1, H318 |
| Dinatriummetasilikat | 229-912-9 | 6834-92-0 | 1-<5 | Skin Corr. 1B, H314; SOT SE 3, H335; Eye Dam. 1, H318 |

Bestandteilekommentar Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

SVHC SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

ABSCHNITT4: Erste – Hilfe - Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
Allgemeine Hinweise
 Benetzte Kleidung sofort wechseln.
Nach Einatmen
 Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt
 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Augenkontakt
 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen.
 Unverletztes Auge schützen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Verschlucken
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 Verursacht Verätzungen.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel**
Geeignete Löschmittel
 Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel**
 Wasservollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Reizende Gase / Dämpfe. Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO)
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Besondere Schutzausrüstung
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Weitere Angaben
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren**
 Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
 Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Universalbinder, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Siehe ABSCHNITT 8 + 13.

ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.
 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Angaben zu den Lagerbedingungen
 Laugenbeständigen Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Säuren oder Oxidationsmitteln lagern.
- Anforderungen an Lagerräume und Behälter**
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse** 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**
 Keine relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin 240 Spezial Heizkessel- und Thermenreiniger



Überarbeitet am:13.05.2020 Version: 03

Ersetzt Version:02

DNEL- und PNEC-Werte Bestandteile

DNEL- Werte

1310-73-2 Natriumhydroxid

Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 1 mg/ m³
 Verbraucher, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 1 mg/m³

PNEC-Werte

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
 Geeignete Absaugung verwenden.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN166:2001).
 Gesichtsschutz (EN166).

Handschutz

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
 Bei Dauerkontakt: > 0,7 mm Butylkautschuk, > 480 min (EN374).
 Bei Spritzkontakt: > 0,7 mm Nitrilkautschuk, > 480 min (EN374)

Körperschutz

Laugenbeständige Schutzkleidung (EN340).

Sonstige Schutzmaßnahmen

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Mehrbereichsfilter ABEK (DIN EN 14387).

Thermische Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltpexposition

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------------|-------------------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | gelb |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht anwendbar |
| pH-Wert | 13,0 |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt [°C] | Keine Informationen verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich [°C] | Keine Informationen verfügbar |
| Flammpunkt [°C] | Keine Informationen verfügbar |

| | |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Informationen verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)[°C] | Keine Informationen verfügbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%] | Keine Informationen verfügbar |
| Obere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze [Vol%] | Keine Informationen verfügbar |
| Dampfdruck bei 20°C [mbar] | Keine Informationen verfügbar |
| Dampfdichte | Keine Informationen verfügbar |
| Dichte [g/cm³] | 1,1 |
| Löslichkeit in Wasser | vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient [n-Octanol/Wasser] | Keine Informationen verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | Keine Informationen verfügbar |
| Zersetzungstemperatur [°C] | Keine Informationen verfügbar |
| Viskosität bei 20°C [mPa*s] | Keine Informationen verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Informationen verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Siehe ABSCHNITT 10.3
- 10.2 Chemische Stabilität**
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln. Korrodiert verschiedene Metalle.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Starke Erhitzung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Oxidationsmittel, Säuren, verschiedene Metalle.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen für Gemische**
Akute Toxizität
 ATE-mix
 Oral > 2000 mg/kg bw

6834-92-0 Dinatriummetasilikat
 Oral LD50 600-2100 mg/kg Ratte (IUCLID)

1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral LD50 2000 mg/kg Ratte (Lit.)
Dermal LD50 1350 mg/kg Kaninchen (IUCLID)

Primäre Reizwirkung**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Verursacht Verätzungen. Berechnungsmethode.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Gefahr ernster Augenschäden. Berechnungsmethode.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Informationen

Toxikologische Daten des Gesamtprodukts liegen nicht vor. Die
aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige
medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität****6834-92-0 Dinatriummetasilikat**

LC50 / 96h 210 mg/l (Brachidanio rerio) IUCLID
EC50 / 96h 216 mg/l (Daphnia Magna) IUCLID

1310-73-2 Natriumhydroxid

LC50 / 96h 35-189 mg/l (Fisch)
LC50 / 96h 45, 4 mg/l (Oncorhynchus mykiss) IUCLID
(50%)
EC50 / 24h 76 mg/l (Daphnia magna) 50%

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Nicht bestimmt.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in
Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenden Tenside erfüllen die
Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der
Verordnung (EG) NR. 648/2004 über Detergenzien festgelegt
sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen
Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen
entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines
Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation
gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie
2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu
entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-
Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt
werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher
eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist
innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**Empfehlung:**

060204* Natrium- und Kaliumhydroxid
070601* Wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling
zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie
der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**Empfehlung:**

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer UN 3266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID/ADN**

UN 3266 Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoffe,
n.a.g. (Natriumhydroxid)

IMDG

UN 3266 Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. (Sodium
hydroxide, solution)

IATA

UN 3266 Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. (Sodium
hydroxide, solution)

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR/RID/ADN**

Klasse 8
Gefahrzettel 8

IMDG

Klasse 8
Gefahrzettel 8

IATA

Klasse 8
Gefahrzettel 8

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Besondere Kennzeichnung (ADR,RID,ADN): Nein
Marine Pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS-Nummer: F-A, S-B
 Klassifizierungscode: C5

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

Transport/weitere Angaben**ADR/RID/ADN**

Begrenzte Menge (LQ) 1I
Freigestellte Menge (EQ) E2
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode E

IMDG

Limited quantities (LQ) 1I
Excepted quantities (EQ) E2

UN "Model Regulation"

UN 3266 Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoffe, n.a.g. (Natriumhydroxid), 8, II.

ABSCHNITT15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften:**

2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

Transport-Vorschriften:

ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)

Nationale Vorschriften (DE):**Technische Anleitung Luft:**

nicht anwendbar

Störfallverordnung:

Nein

Wassergefährdungsklasse:

1, (Selbsteinstufung): schwach wassergefährden.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

VOC (2010/75/EG):

0%

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV). Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Weitere relevante Vorschriften:

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AVV: Abfallverzeichnis – Verordnung
 CAS: Chemical Abstract Service
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 DE: Deutschland
 DNEL: Derived No Effect Level
 EC50: Median effective concentration
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EmS: Emergency Schedules
 EU: Europäische Union
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
 IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Median lethal dose
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 OECD: Organization for Economic Co-operation and Development
 PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic substance
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC: Volatile organic compounds
 VOCV: Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 VvVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
 Eye. Dam.1: Serious eye damage, Hazard Category 1
 Met. Corr.1: Substance or mixture corrosive to metals, Hazard Category 1
 Skin Corr. 1A: Skin corrosion, Hazard Category 1A
 Skin Corr. 1B: Skin corrosion, Hazard Category 1B
 STOT SE 3: Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

16.3 Sonstige Angaben

Geänderte Positionen ABSCHNITT2.2, 7.1, 8.2, 11, 12, 15,16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
 Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.